

Berufsorientierung an der Hauptschule



Am PC erarbeiteten sich die Bramscher Hauptschüler eine Basis zur Berufsorientierung. Foto: Hauptschule Bramsche

Bramsche „Was mache ich nach der Schule?“ „Welchen Beruf möchte ich erlernen?“ Diese Fragen stellen sich viele Jugendliche. An der Hauptschule Bramsche bekommen sie dabei eine erste Orientierungshilfe. „Kick Off“ heißt die Weiterführung der Berufsorientierung. In einem Seminar, das von der Handwerkskammer durchgeführt wird, erarbeiten die Klassen 8a und 8b, welche Interessen sie haben und welche Berufswege sich für sie daraus ergeben können, teilt die Hauptschule mit.

Mithilfe computergestützter Tests und Fragebögen ergibt sich laut Pressemitteilung ein Überblick über die Interessen der Jugendlichen, sei es im handwerklichen, technisch-naturwissenschaftlichen, kreativen, kaufmännischen oder verwaltenden Bereich.

Das sich daraus ergebende Profil wird den Angaben zufolge gemeinsam mit den Schülern ausgewertet, und sich ergebende Fragen dazu werden beantwortet. In einem nächsten Schritt werden die dazu gehörenden Berufe, die auch in der Region vertreten sind, gesucht und weitere Informationen recherchiert. „So bekommen die Schüler einen ersten intensiveren Einblick in verschiedene Berufe und einen ersten Kick auf dem Weg in ihr erstes Betriebspraktikum“, heißt es in der Mitteilung.
